
**Einfache Anfrage Chandiramani-Rapperswil-Jona:
«Teilschliessung REGA-Stützpunkt Mollis**

Nachdem bereits die Rettungsorganisation Regio144 spart und teilweise Unmut in der Bevölkerung hervorgerufen hat, will nun leider auch die REGA sparen und die Helikopterbasis in Mollis GL teilweise einstellen (Sommerschliessung).

Diese vorgesehene Teilschliessung im Glarnerland hat auch Auswirkungen auf das Rettungswesen im südlichen Teil des Kantons St.Gallen, vor allem in den Regionen Zürichsee/Obersee, Linthebene, Walenseegebiet, Toggenburg, Flumserberge und Teilen des Rheintals.

Bei Rettungseinsätzen zählt jede Minute, es geht um Leben und Tod.

Fragen an die Regierung:

1. Ist trotz einer Teilschliessung des REGA-Stützpunkts Mollis gewährleistet, dass ein Patient von einer anderen Helikopterbasis aus (z.B. Zürich, St. Gallen, Untervaz, Erstfeld) innerhalb der Vorgaben, d.h.15 Minuten nach Alarmierung, gerettet werden kann?
2. Ist es möglich, dass die entsprechenden St.Galler Regierungsstellen mit der REGA nochmals Gespräche aufnehmen können, damit die REGA bezüglich ihres Entscheids über die Bücher geht?»

30. November 2009

Chandiramani-Rapperswil-Jona